

Gemeindezeitung

der Marktgemeinde

Judenau-Baumgarten

4 / 2020



Teststraße Judenau

Unsere vorweihnachtliche Stimmung wurde heuer leider nicht von besinnlichen Weihnachtsmärkten geprägt, sondern stand ganz unter dem Zeichen „Niederösterreich testet“. Es galt binnen kürzester Zeit den Ablauf einer Teststraße zu organisieren zu der 2.571 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eingeladen wurden. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den drei Feuerwehren unserer Gemeinde, dem medizinischen Personal und der Gemeindeverwaltung die mit rund 50 mitwirkenden Personen die Testung reibungslos organisierten. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch den 943 Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde die an der Testung teilnahmen, um damit nicht nur sich selbst sondern auch die Gesundheit ihrer Mitmenschen schützen.

Aus dem Inhalt

Wichtiges & Informatives	S. 2
Vorwort des Bürgermeisters	S. 3
Aus dem Gemeinderat	S. 4
Aktuelle Berichte	S. 5
Jubiläen	S. 23
Termine	S. 24

Gemeindeamt: Hauptstraße 41, 3441 Baumgarten
 Telefon: 02274 / 7216 Fax: 02274 / 7216 - 15
 e-mail: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at
www.judenau-baumgarten.at

Parteienverkehr: Montag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag: 9.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum
 Mo - Sa 06:00 - 22:00 Uhr (mit e-card)
 Mi 15:00 - 19:00 Uhr (ohne e-card sowie Übernahme kostenpflichtiger Abfälle und Problemstoffe)



Elektronische Zustellung

Ab Jänner 2021 besteht die Möglichkeit der elektronischen Zusendung von Vorschriften, Rechnungen, Rundschreiben und sonstigen Informationen der Marktgemeinde Judenu-Baumgarten. Um dieses Medium zu nutzen benötigen wir jedoch Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Wir haben der Zeitung dieses Formblatt beigefügt und ersuchen Sie dies ausgefüllt an die Gemeinde zu retournieren. Das Formular „Einverständnisklärung zur elektronischen Zustellung“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.judenau-baumgarten.at. Der Schutz der Umwelt liegt uns am Herzen – bitte nutzen Sie daher die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung und leisten wir damit gemeinsam wieder einen Beitrag zum Wohle unserer Natur.

Kalender der Marktgemeinde

Mit Ausgabe dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wieder den Veranstaltungskalender unserer Marktgemeinde. Mit Unterstützung aller Inserenten des Kalenders ist es wieder gelungen unseren Stehkalender mit allen bereits geplanten Veranstaltungen, dem Müllabfuhrplan und den Terminen unserer Heurigenwirte zusammenzustellen. Es freut uns Ihnen mit diesem Kalender auch im Jahr 2021 einen guten Überblick zu verschaffen und bedanken uns bei den Inserenten!

Müllabfuhrplan

Der Müllabfuhrplan des Gemeindeabfallverbandes für das Jahr 2021 liegt dieser Gemeindezeitung bei. Wir ersuchen Sie die Mülltonnen zu den Terminen rechtzeitig bereitzustellen, denn die Arbeit der Müllabfuhr beginnt bereits ab 6:00 Uhr morgens.

Schneeräumung

Da es bei der Schneeräumung immer wieder zu Problemen mit parkenden Autos kommt, ersuchen wir alle Autobesitzer die Straße für den fließenden Verkehr und die Schneeräumung freizuhalten.

Die Anrainer von Gehsteigen, Wegen und Straßen werden ersucht, die Sträucher so zurückzuschneiden, dass auch bei Schneelast die volle Gehsteig- bzw. Wegbreite erhalten bleibt.

Es darf auf die Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 verwiesen werden: die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis freizuhalten. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Der Verwaltungsgerichtshof entschied, dass nicht nur der witterungsbedingt dort liegende Schnee, sondern auch der vom Schneepflug auf den Gehsteig verbrachte Schnee vom Anrainer zu entfernen ist. Wir danken für Ihre Mithilfe!

Saisonkarten für die Garten Tulln sichern

Es freut uns sehr, dass wir unseren GemeindebürgerInnen wieder Saisonkarten für die Garten Tulln zum Spezialpreis anbieten können:

Saisonkarte für Erwachsene	€ 43,00 statt € 51,00
Saisonkarten für Kinder	€ 27,00 statt € 34,00
Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + Kinder ab 6. bis zum 18. Geb.)	€ 76,00 statt € 89,00
Saisonkarte für Single mit Kinder (1 Erwachsener + Kinder ab 6. bis zum 18. Geb.)	€ 65,00 statt € 80,00

Damit Interessierte das Gartenparadies die ganze Saison über genießen können, sind am Gemeindeamt Baumgarten bis zum 2. April 2021 die vergünstigten Saisonkarten erhältlich.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Corona-Testwochenende liegt hinter uns und ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken die zur Testung gekommen sind. Ebenso bei den vielen freiwilligen Helfern unserer 3 Feuerwehren, die wieder einmal mehr bewiesen haben, wenn es schnell und professionell gehen muss, kann sich die Bevölkerung zu 100 Prozent auf sie verlassen. Danke für euren Einsatz!

Mit 9./10. Jänner soll diese Aktion noch einmal wiederholt werden, ich darf Sie jetzt schon bitten zur Testung zu kommen, da wir alle über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel viele Kontakte haben werden. Es dauert nur wenige Minuten und ist doch für die Eindämmung dieser Pandemie so wichtig!

Mit dem Jahreswechsel wird in unserer Gemeinde, dank toller Unterstützung der EU, an vielen öffentlichen Plätzen gratis WLAN zur Verfügung stehen. Im Gemeindeamt, in der Volksschule, in den Kindergärten, am Sport- und Volleyballplatz und in den Häusern der Freiwilligen Feuerwehren können Sie nun gratis im Internet surfen. Die Zugangsmodalitäten werden wir unter www.judenau-baumgarten.at veröffentlichen. Trotz Corona konnten im Herbst die geplanten Straßenbauprojekte umgesetzt werden. In der Kellergasse, in Teilen der Wehrgasse, der Baumschulstraße und der Kreuzgasse wurden diverse Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Es konnte auch endlich im Betriebsgebiet Freundorf die Ausfahrt auf die Landesstraße hergestellt werden.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird im Betriebsgebiet Judenau 50 km/h verordnet werden. Im gesamten Gemeindegebiet wird durch das Aufstellen von lebensgroßen Kinderfiguren auf gefährliche Stellen hingewiesen, wo Kinder unterwegs sind und die Autofahrer leider ihre Höchstgeschwindigkeit bei weitem nicht einhalten!

Mit dem Jahreswechsel wird unsere Amtsleiterin Gerda Nowotny in den verdienten Ruhestand verabschiedet werden. Sie war in ihren 30 Jahren als Mitarbeiterin am Gemeindeamt und davon 10 Jahre als Amtsleiterin stets um das Wohl der Gemeinde bemüht. Dafür darf ich auf diesem Wege noch einmal DANKE sagen und für den neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen!

Es ist mir am Jahresende auch ein wichtiges Anliegen mich bei all jenen zu bedanken, die heuer auf Grund von Corona ihre Arbeit in den Vereinen der Gemeinde nur bedingt oder gar nicht durchführen konnten. Zahlreiche Veranstaltungen und Feste konnten nicht abgehalten werden, viele lieb gewordenen Traditionen, welche in unseren Ortschaften gelebt und hochgehalten werden, konnten nicht durchgeführt werden. Sogar unsere Kulturtag konnten heuer nicht abgehalten werden. Ich darf jetzt eine Bitte an Sie herantragen: Sobald es diese Pandemie wieder zulässt, starten wir wieder durch, treffen wir uns in unseren Vereinen, am Sonntag in der Kirche, im Gasthaus oder beim Heurigen. Machen wir dort weiter wo wir vor dem Jahr 2020 waren, eine lebenswerte Gemeinde zum Wohlfühlen!

Für die kommenden Feiertage darf ich Ihnen besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien wünschen und für das neue Jahr 2021 vor allem Glück und Gesundheit!

Ihr Bürgermeister

Georg Hagl

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Judenau-Baumgarten; für den
Inhalt verantwortlich: Georg Hagl, 3441 Baumgarten,
Hauptstraße 41
Erscheinungsort: 3441 Judenau-Baumgarten, Druck: Geiger
3443 Sieghartkirchen



Nachtragsvoranschlag 2020

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2020 ist in der Zeit von 22.9.2020 bis 6.10.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Gemeinderat hat den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2020 einstimmig beschlossen.

Festsetzung Grundstückspreis Bauland-Wohngebiet

Für das Grundstück 309/2 KG Judenau/Veilchengasse gibt es Interessenten. Ein Grundstückspreis bezogen auf die Hanglage und die Konstellation (187 m² Grüngürtelanteil) wurde speziell für dieses Grundstück mit einem Preis von € 145,00/m² unaufgeschlossen für Bauland-Wohngebiet und € 65,00/m² für den Anteil im Grüngürtel festgelegt. Der allgemeinen Grundstückspreis für Gemeindegründe im Bauland-Wohngebiet wurde, um junge Einheimische zu unterstützen, mit € 165,00/m² unaufgeschlossen mehrheitlich vom Gemeinderat festgesetzt.

Auftrag zur Ausarbeitung eines Teilentwicklungskonzept für KG Zöfing und Baumgarten

Wie im Zuge der Erlassung des „Teilentwicklungskonzeptes“ für die KG Freundorf – bzw. der derzeit noch in Ausarbeitung befindlichen Erlassung für die KG Judenau – gilt es auch für die Ortschaften Baumgarten und Zöfing auf die Entwicklung

der vergangenen Jahre – insbesondere hinsichtlich des Ausmaßes der Verfügbarkeit von Wohnbauland- bzw. Betriebsgebiet-Reserveflächen sowie hinsichtlich des Bevölkerungszuwachses – zu reagieren. Für die Ortsteile Baumgarten und Zöfing soll abgestimmt auf die Gesamtentwicklung der Gemeinde, Ziele und Maßnahmen für die Einwohner- und Siedlungsentwicklung, insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung formuliert werden, anschließend zur öffentlichen Einsichtnahme und vom Gemeinderat beschlossen, als Basis für die weitere Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen im Flächenwidmungsplan verwendet werden. Die Vergabe des Auftrages zur Ausarbeitung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Neue Straßenbezeichnung in der KG Baumgarten

Die öffentliche Verkehrsfläche mit der Gst.Nr. 341/7 im Werthfeld wurde entsprechend der bereits erfolgten Grundstückparzellierung im Flächenwidmungsplan angepasst. Vom Gemeinderat wurde mit Verordnung mehrheitlich die Straßenbezeichnung „Ahorngasse“ beschlossen.

Erweiterung der Straßenbezeichnung in der KG Freundorf

Im Flächenwidmungsplan wurde die U-förmige Erweiterung des öffentlichen Gutes (Gst. 1760) genehmigt. Mit Verordnung des Gemeinderates wurde einstimmig festgelegt, dass die Bezeichnung „Strassfeld“ bis zur Ausfahrt auf Landeshauptstraße 123 weiterzuführen ist.

Versetzung Ortstafel in der KG Freundorf

Aufgrund der Siedlungserweiterung im Osten der KG Freundorf wird die Versetzung der Ortstafel beantragt. Erstrebenswert wäre die Ortstafel im Anschluss an die neue Ausfahrt „Strassfeld“ auf die L 123 anzubringen, auch mit der Berücksichtigung, dass die Bebauung der südlichen Straßenseite der L 123 aufgrund der bestehenden Siedlungsgrenze bereits ausgeschöpft ist. Der Standpunkt einer Ortstafel unterliegt den Bestimmungen und Richtlinien der Abteilung Verkehr/NÖ LReg. und wird von dieser festgesetzt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig nach Abklärung der rechtlichen Bedingungen durch einen Verkehrssachverständigen der Versetzung der Ortstafel entsprechend den Richtlinien zuzustimmen.

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 i.H.v. € 140,00 zu gewähren. Anträge können bis spätestens 30. März 2021 am Gemeindeamt gestellt werden. Zur Beantragung ist ein Einkommensnachweis sowie die Vorlage der ecard erforderlich. Weitere Informationen und Richtlinien zur Anspruchsberechtigung erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.noel.gv.at





Besondere Weihnachtsstimmung in der Region Tullnerfeld

Region Tullnerfeld. 12 Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und nutzen nun die Kraft der Gemeinsamkeit. Betreut durch die NÖ Regional GmbH sind in der Region Tullnerfeld viele gemeinsame Aktivitäten geplant. Um in dieser herausfordernden Zeit eine besondere Weihnachtsstimmung in der Region zu schaffen, lädt die Region Tullnerfeld nun alle Bürgerinnen und Bürger ein, Adventfenster zu gestalten.

In vielen Ortschaften in unserer Region ist es bereits Brauch, dass jeden Tag im Advent ein anderes Adventfenster geschmückt und zum Erleuchten gebracht wird. Vielerorts wird man in den Häusern, die am Tag des beleuchteten Adventfensters eine rote Schleife an der Tür angebracht haben, mit weihnachtlichen Köstlichkeiten verwöhnt und bei weihnachtlicher Stimmung wird der nachbarschaftliche Austausch gefördert.

„Da diese Form der Begegnung heuer nicht wie jedes Jahr möglich sein wird, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger einladen, das Adventfenster nicht nur für einen bestimmten Tag, sondern für die gesamte Adventzeit zum Leuchten zu bringen“, berichtet Obmann LAbg. Bernhard Heinrichsberger.

Bei einem Spaziergang durch ihre Ortschaft und ihre Region, können Sie dann schon bald weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Fenster betrachten. Alle sind eingeladen mitzumachen - ob man nur ein Fenster oder ganze Hauseingänge weihnachtlich schmückt – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Für die Region Tullnerfeld wird derzeit eine gemeinsame Website erstellt. Um die stimmungsvollen Adventfenster auch digital erlebbar zu machen, freut sich die Region Tullnerfeld auch über die Zusendung eines Foto von ihrem gestalteten Adventfenster aus den Gemeinden Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartskirchen, Tulbing, Tulln, Würmla, Zeiselmauer-Wolfpassing und Zwentendorf an pr@regiontullnerfeld.com oder per Post an ARGE Region Tullnerfeld, Postfach: Adventfenster, Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen (Mit folgenden Angaben: Name des Fotografen, Adresse des Einsenders, Adresse des Adventfensters)

„Lassen wir gemeinsam unsere Ortschaften in unserer Region im weihnachtlichen Lichtermeer erstrahlen und so den Frieden und die besinnliche Zeit in unsere Heimat einziehen“, lädt Obmann LAbg. Bernhard Heinrichsberger zum Adventfenster der Region ein.



Obmann der Region Tullnerfeld LAbg. Bernhard Heinrichsberger
Fotocredit: zVg, Abdruck: honorarfrei

In dieser herausfordernden Adventzeit wünscht die Region Tullnerfeld vor allem Gesundheit und besinnliche Stunden im Kreis der Liebsten.



Die Region Tullnerfeld lädt zur Gestaltung von Adventfenster in der Region ein.

Fotocredit: Adobestock





SONNENKRAFTWERK NÖ – Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörsel!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



© eNu

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!
2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19



Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Pandemie Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, die FF Baumgarten darf einsatztechnisch von einem ruhigen Jahr berichten. Das Jahr

wurde für Ausbildungen im kleinen Kreis und für Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln genützt.

Der Stand der Wehr beträgt mit Ende des Jahres 36 Mitglieder aktiv und 16 Mann in der Reserve, erfreulicherweise gab es Neuaufnahmen.

Unter sehr großer Anteilnahme unserer Bevölkerung, Polizeivertretern, Feuerwehrmitgliedern, Freunden und Familienmitgliedern mussten wir uns unerwartet vom aktiven Kommandomitglied Herr Verwalter Josef Edhofer verabschieden, der durch einen Unfall ums Leben kam.

Einsatzstatistik:

1 Brandeinsatz

17 technische Einsätze

Gesamtzahl: 284 Stunden aller eingesetzten Kräfte.

Rückblick im Allgemeinen:

Im Jänner 2020 fand der Silvesterball der FFB im GH Bruckner statt und Ende März erreichte Corona offiziell Österreich. Um die Sicherheit der NÖ Bevölkerung in dieser Corona Pandemie zu gewährleisten und damit die Einsatzmöglichkeiten der NÖ Feuerwehren sicher zu stellen, wurden sämtliche Veranstaltungen im NÖ Feuerwehrbereich abgesagt. Nicht nur kleine Veranstaltungen und unser großes Feuerwehrfest wurden ersatzlos gestrichen, sondern auch große Veranstaltungen wie der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Sieghartskirchen, wo 15.000 Feuerwehrleute erwartet wurden, wurden abgesagt. Dieser Bewerb hätte gemeinsam mit 12 Feuerwehren, der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten sowie der Marktgemeinde Sieghartskirchen durchgeführt werden sollen.

Unsere Feuerwehr hat in kleinen Gruppen interne technische und Ausbildungsprüfungen durchgeführt. Hier bedankt sich das Kommando der FFB für die Disziplin unserer Feuerwehrmitglieder, denn es ist sehr schwer, Schulungen während einer Pandemie durchzuführen und die Einsatzfähigkeit aufrecht zu halten.

Der Brandschutzplan unserer Volksschule Baumgarten

wurde aktualisiert, hier hat unsere Wehr aktiv mitgearbeitet und Verbesserungsvorschläge eingebracht.

Im Herbst dieses Jahres haben wir zwischen zwei Lockdowns eine Feuerlöscherüberprüfung für unsere Bevölkerung organisiert und durchgeführt. Diese wurde unter Einhaltung aller vorgegebenen gesetzlichen Vorschriften umgesetzt.

Vorschau:

Im Jänner 2021 hat unser Herr Karl Raschbacher sein 75. Jahresjubiläum bei der Feuerwehr Baumgarten, sie haben richtig gelesen, er wird nicht 75 Jahre alt sondern ist seit 75 Jahren Mitglied in einer NÖ Feuerwehr.

Wenn die Pandemie vorbei ist, bzw. die Behörde Feuerwehrfeste wieder frei gibt, möchten wir im Herbst 2021 einen Sturmheurigen in der Kellergasse veranstalten und Sie bereits jetzt recht herzlich dazu einladen.

2021 ist auch ein Wahljahr aller NÖ Feuerwehren, in dem der Kommandant und der Kommandant-Stellvertreter von den Feuerwehrmitgliedern der jeweiligen Feuerwehr neu gewählt werden.

Die Feuerwehr Baumgarten bedankt sich bei der Bevölkerung für die Großzügigkeit bei Spenden und wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021.



Ihre FF-Baumgarten am Tullnerfeld

**ELEKTRO
ROTHENSTEINER**

**ELEKTROANLAGEN
ÜBERPRÜFUNGEN**

INSTALLATIONEN

GERÄTESERVICE

**Richard
ROTHENSTEINER**

Wehrgasse 2
3441 Judenau

T: 0676 359 75 11

E: elektro@elrot.at

www.elrot.at



Freiwillige Feuerwehr Freundorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2020 hat uns alle, und somit auch die Feuerwehren, aus unserer jahrelang gewohnten Bahn geworfen. Durch die Covid-19-Pandemie waren wir gezwungen die anfallenden Einsätze unter erschwerten Bedingungen abzuarbeiten. Andererseits mussten alle anderen Aktivitäten (wie Übungen, Schulungen, Instandhaltungs- und Wartungstätigkeiten) zum größten Teil abgesagt werden bzw. unbedingt notwendige Arbeiten nur jeweils im kleinen Rahmen mit erhöhtem Aufwand erledigt werden.

Trotz eingeschränkter Mobilität bedingt durch die Corona-Maßnahmen wurden wir im Jahr 2020 zu mehr Einsätzen gerufen als im Jahr davor. Hier sind vor Allem der Großbrand in Zöfing, ein Mährescherbrand in Staasdorf sowie sechs Alarmierungen nach Verkehrsunfällen zu erwähnen. Weiters wurden wir zu Wasserversorgungen, Fahrbahnreinigungen, Insekteneinsätzen bzw. Auspumparbeiten gerufen.



Sehr hart trifft uns auch die Tatsache, dass die in Sieghartkirchen geplanten 70. NÖ Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe der Covid-19-Krise zum Opfer gefallen sind. Die zwölf Wehren der beiden Marktgemeinden Judenau-Baumgarten und Sieghartkirchen hatten dafür bereits sehr viel Zeit und Energie investiert. Für die FF Freundorf trifft dies besonders für die Bereiche Organisationskomitee, Erstellung einer Festschrift sowie den Bereich Personaleinteilung zu.

Erfreulich war sicherlich die Übermittlung von Glückwünschen. So feierte Kamerad Josef Lang-Muhr sei-

nen 70. Geburtstag. Kommandant Leopold Mayer und Florianiplakettenträgerin Gerda Nowotny begingen ihren 60er. Weiters konnten wir unseren Herrn Pfarrer und Dechant Mag. Gregor Slonka zum 55. Geburtstag sowie zum 30jährigen Priesterjubiläum gratulieren.



Auch zur Hochzeit durften wir Glück wünschen als Florian Mayer seine Viktoria zum Standesamt führte.



Um eine gesundheitliche Gefährdung unserer Bevölkerung sowie unserer Mitglieder zu vermeiden, sehen wir heuer von einer Haussammlung ab. Anstelle dieser Haussammlung haben sich die drei Wehren unserer Marktgemeinde erlaubt, Sie in einem Schreiben, welches Ihnen bereits zugegangen ist, um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten. Bei genauer Angabe Ihres Vor- und Familiennamens sowie des Geburtsdatums auf dem übermittelten Spendenzahlschein (IBAN: AT72 3288 0000 0249 1652) pflegen wir einen Spendenbetrag ins Finanzonline ein und dieser Spendenbetrag wird Ihnen bei der Arbeitnehmerveranlagung steuermindernd gutgeschrieben.

Ansonsten möchten wir diese Gelegenheit wieder dafür benutzen um Ihnen für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit und jeweils großzügige Unterstützung zu danken. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir alles Gute und vor Allem Gesundheit!

Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Freundorf



Freiwillige Feuerwehr Judenau

Am 10.10.2020 jährte sich der Gründungstag der FF Judenau zum 145mal. Die rund 80 Mitglieder mussten Corona bedingt aber leider auf das Feiern heuer verzichten. Dabei hätte es ein großes Jubeljahr werden sollen. Im Juli

die 70. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe veranstaltet von den Feuerwehren der beiden Gemeinden Judenau-Baumgarten und Sieghartskirchen mit großem Empfang von Landeshauptfrau und Landesfeuerwehrkommandanten am Sonntag im Zuge der Bewerbe.

145 Gründungsfest und Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges im Oktober. Aber leider spielte auch hier Corona nicht mit. Nichts destotrotz sind wir uns aber sicher diese Feste nachfeiern zu können. Fix geplant wurde einmal ein Termin für das FF Fest 2021 im Florianipark von 13. bis 15. August 2021!

Das Jahr 2020 war wieder ein sehr Einsatzreiches: rund 50 Einsätze waren bisher zu bewältigen:

1 Großbrand in Zöfing, 1 PKW Brand auf der B19, 10 TUS-Alarme und rund 30 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Unwetter, Auspumparbeiten, uvm.)!



Leider kam in diesem Seuchenjahr die Ausbildung und vor allem die Jugendarbeit etwas zu kurz und wir hoffen nächstes Jahr wieder gut durchstarten zu können! Die Kameraden der Feuerwehr Judenau wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute im neuen Jahr!

Für die kommenden Feier- und Festtage wünschen die drei Freiwilligen Feuerwehren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer so schönen und lebenswerten Marktgemeinde ein frohes, besinnliches und allen Feuerwehrmitgliedern ein einsatzfreies Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr 2021.

OBI Ludwig Laut
FF Baumgarten

BR Leopold Mayer
FF Freundorf

OBI Georg Hagl
FF Judenau

Wahlen der Freiwilligen Feuerwehren

Wir möchten alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr darauf hinweisen, dass im Jänner 2021 die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter an folgenden Terminen stattfinden:

Judenau/Zöfing 08.01.2021

Freundorf 15.01.2021

Baumgarten am Tullnerfeld 29.01.2021

Um rege Wahlbeteiligung der Feuerwehrmitglieder wird ersucht.



Projekt Sternenbotschaften der Pfarre Judenau

Seit dem 1. Adventsonntag lädt die Pfarre ein, sich am Projekt der Sternenbotschaften zu beteiligen. Ziel des Projektes ist es, dass sich die Familien und Menschen „nette Botschaften“ überlegen und diese auf Sterne schreiben. So soll der eigentliche Sinn des Weihnachtsfestes als „Frohbotschaft“ spürbar gemacht werden und die Botschaften in die Welt hinausgetragen werden, während wir zuhause bleiben!

Volksschule Judenau-Baumgarten -



Einblicke in den Schulalltag

Laptops neu aufgerüstet

Die bestehenden Laptops für das Lernen in der Klasse wurden von der Firma Alcotec aus Tulln über die Herbstferien neu aufgerüstet. Die alten Festplatten wurden gegen schnellere ausgetauscht, ebenso defekte Akkus gegen neue. Lernspiele und zu den Schulbüchern passende Lernsoftware wurden installiert. Das vom Land NÖ angekaufte Microsoft Office Paket für Schulen ist auf jedem Laptop ab sofort verfügbar. Die Netzwerkverkabelung wurde erneuert bzw. ergänzt. Durch die WLAN-Zugänge im gesamten Schulgebäude können nun auch Film- und Lernangebote vom NÖ Medienzentrum kos-

tenfrei in Anspruch genommen werden. Ebenso finden die gut funktionierenden Geräte nun auch wieder vermehrt Einsatz im Unterricht. (Sigrid Sallfert)



„Distance-Learning“, Betreuung und pädagogische Unterstützung im 2. Lockdown

Im Zuge des 2. Lockdowns werden seit dem 17.11.2020 die Kinder der Volksschule entweder über das „Distance-Learning“ oder in der Schule vor Ort betreut und pädagogisch unterstützt. Früh- und Nachmittagsbetreuung wird für jene, die eine solche benötigen, ebenso angeboten. Die Zahlen in der Lernbetreuung durch die Pädagoginnen haben sich auf ca. 30 Schülerinnen und Schüler am Tag eingependelt. Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, das Abholen und das Bringen der Lernpakete funktioniert wunderbar. In der Schule wird auf einen geregelten Tagesablauf mit Lern- und Bewegungseinheiten viel Wert gelegt. (Sigrid Sallfert)

Raiffeisenbank
Tulln



Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at



facebook.com/rbtulln



Projekttag in Raabs/Thaya

Ende September (Schulampelfarbe „Grün“) fuhren die 4a und einige mutige Eltern ins Geisterschloss Raabs an der Thaya. Nach einer interessanten Führung durch die Burg wanderten wir entlang der Thaya zur Ruine Kollmitz. Auf dem Weg dorthin begrüßten uns die Regengeister mit einer großen dunklen Wolke und ein paar Regentropfen. Abends beim Lagerfeuer im Burggraben wurde es schon richtig unheimlich. Zur Geisterstunde um Mitternacht war es dann endlich so weit. Einige Kinder sahen einen glühenden Kamin und hörten ein Klavier spielen, andere entdeckten tanzende Geister an den Wänden und vernahmen ein gespenstisches Murmeln im Gemäuer. Echt gruselig! Aber für alle ein unvergessliches Erlebnis im Geisterschloss Raabs. (Johannes Skrivanek)



Eine tolle Beere

Für die Kinder der 2a drehte sich im Oktober (Schulampelfarbe „Gelb“, daher war ein Lehrausgang erlaubt) alles um den Kürbis. Nach der Kürbisernte im Schulgarten forschten und informierten sich die Kinder im Zuge eines Projektes über diese tolle Beere. Einige Rezepte, darunter eine Kürbissuppe, wurden sogar ausprobiert. Als Abschluss des Projektes besuchten die Kinder einen Kürbisstand in Baumgarten. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und staunten über die verschiedenen Sorten am Kürbisstand. (Irene Benischek)



Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und danken für Ihr Vertrauen!



Tut mir gut!
TULLNERFELD
APOTHEKE



Senioren „Aktiv!“

Einschaltung der Redaktion: Irrtümlich erschien in der September Ausgabe unserer Zeitung nochmals der gleiche Artikel der Senioren „Aktiv“ welcher bereits in der Juni-Zeitung veröffentlicht wurde. Die Redaktion möchte sich auf diesem Wege bei allen Seniorinnen und Senioren höflich für dieses Missgeschick entschuldigen. Dankeschön!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Seit Oktober mussten wir Corona bedingt alle unsere Aktivitäten, das monatliche Treffen jeden ersten Donnerstag, die Ausflüge und das Ganslessen, absagen. Auch unsere Weihnachtsfeier und der Besuch eines Weihnachtsmarktes wird nicht stattfinden können. Ob wir uns am 7. Jänner 2021 wiedersehen können, ist noch ungewiss. Die aktuellen Informationen findet Ihr in unseren Schaukästen, oder ruft ganz einfach an!

Leider mussten wir uns von drei sehr treuen Mitgliedern verabschieden. Frau Anna Morbitzer – solange es ihre Gesundheit erlaubte, nahm sie mit ihrem Erwin auch an unseren Ausflügen gerne teil. Herr Horst Grois hat oft unsere Faschingsfeiern musikalisch auf seiner Hammondorgel begleitet. Die Teilnahme an unseren Ausflügen war für ihn mit seiner Christine eine Selbstverständlichkeit. Herr Leopold Bruckner, unser Senior Wirt, kam zu jeden unserer Nachmittage, auch wenn sein Herz ihm zu schaffen machte, er schaute vorbei! Wir vermissen sie und erinnern uns gerne an die gemeinsam verbrachten Stunden bei unseren Aktivitäten.

Bitte seid geduldig und haltet die Auflagen ein, die die Corona Pandemie von uns verlangt. Wir freuen uns, Euch im nächsten Jahr gesund wieder zu treffen, zu plaudern, zu lachen und gscheit zu reden!!

Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Eure Traute und Lore



Österreichischer Kameradschaftsbund



Ortsverband Freundorf-Baumgarten

Das Jahr 2020 war auch für den ÖKB Freundorf-Baumgarten überschattet und geprägt vom Coronavirus. Aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung und zum Schutz unserer Mitglieder mussten heuer alle Aktivitäten abgesagt werden. Es konnte weder die geplante Wahl von Obmann und Vorstand noch die zahlreichen Veranstaltungen des ÖKB innerhalb der Gemeinde wie Abschluss Ferienspiel, Wandertag am Auberg und der Mistelzweigverkauf durchgeführt werden, auch die traditionelle Kranzniederlegung zu Allerheiligen mit Gedenken an die in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Soldaten und zu Ehren der im Einsatz verunglückten Angehörigen der Blaulichtorganisationen musste heuer einen Tag früher im kleinen Rahmen durchgeführt werden.

Da heuer auch viele Feierlichkeiten nicht oder nur in kleinem Rahmen durchgeführt werden konnten gratuliert der ÖKB OV Freundorf-Baumgarten seinen Jubilaren 2020 noch einmal

ALLES GUTE

Zum 60.Geburtstag
NAGL Wolfgang
HUBER Johann

Zum 80.Geburtstag
HAHN Franz
SCHÖN Walter

Zum 70.Geburtstag
DOLLINGER Gabriele
KOTTIK Josef
LANG-MUHR Josef
SCHAFFLER Friedrich
SCHMATZ Rudolf

Zur Goldenen Hochzeit
Rosa und Georg REPS



Gratulationen zum 70. Geburtstag von Friedrich Schaffler



Wir sehen zuversichtlich in das Jahr 2021 und hoffen, dass der ÖKB bald wieder seine Arbeit aufnehmen und alle seine Vorhaben durchführen kann. In diesem Sinne wünscht der ÖKB Ortsverband Freundorf-Baumgarten allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern sowie allen die den ÖKB immer wieder unterstützen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

*Obmann Stellvertreter
Alois Einsiedler*

Pfadfinder



Wir wollen in dieser Ausgabe die einzelnen Sparten und Altersstufen vorstellen:

Biber

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen fünf und sieben Jahren heißen Biber (Mädchen und Buben). Mit viel Spielen, Basteln und Singen lernen die jüngsten Pfadfinder*innen das Leben in der Gemeinschaft kennen und erkunden in ihrer Biberfamilie (Kleingruppe) spielerisch ihre Umgebung.

Die Biberstufe ist eine optionale Altersstufe der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ), die speziell auf kleine Kinder abgestimmte Inhalte und Methoden bietet und wird nur in einigen unserer Gruppen angeboten.

Neben der Hauptmethode der Biber – dem Spiel – stehen malen, basteln, formen und kleben ganz oben im Heimstundenprogramm. Gemeinsames Singen und Mu-

sizieren, die Biberbuttons und Zeremonien runden die Methodenvielfalt ab.

Wichtel und Wölflinge

Pfadfinder und Pfadfinderinnen zwischen sieben und zehn Jahren heißen Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben) - kurz auch WiWö genannt. Spielerisch entwickeln sie ihre kindliche Persönlichkeit und entdecken ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die LeiterInnen stehen als Bezugspersonen im Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Wichtel und Wölflinge schließen viele Freundschaften und entdecken in der Gemeinschaft immer wieder Neues. Sie erfahren etwas über ihren Lebensraum, spielen, basteln und singen. Spiel, Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund. Sie schlüpfen bei Spielgeschichten in andere Rollen, lassen der Fantasie freien Lauf und bewegen sich in der freien Natur.

Die Rahmengeschichten der WiWö sind das Dschungelbuch von Rudyard Kipling und das Waldenland von Inge Peter. Gemeinsam mit Mogli aus dem Dschungel und Puck aus dem Waldenland erleben die WiWö viele spannende Abenteuer.

Guides und Späher

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen 10 und 13 Jahren heißen Guides (Mädchen) und Späher (Buben) - kurz auch GuSp genannt. Sie erleben in selbstgewählten Kleingruppen (Peer Group) ein abwechslungsreiches und von ihnen mitgestaltetes Programm. Dabei bieten Abenteuer im Rahmen von Zeltlagern und Wanderungen den Mädchen und Buben prägende Erlebnisse.

Viele Aktivitäten finden in der Natur statt und reichen vom Umgang mit Werkzeug, gemeinsamem Kochen,

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln Tel.: 050 828 - 3700 tulln@pittel.at



Spiel und Spaß bis zur Auseinandersetzung mit der Lebenswelt, in der die Kinder leben. Die LeiterInnen unterstützen sie schrittweise ein Team zu werden. Das heißt, Verantwortung für sich und ihre Kleingruppe zu übernehmen. Dabei erkennen die Guides und Späher ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und bringen sie in ihre Kleingruppe ein.

Caravelles und Explorer

Pfadfinderinnen und Pfadfinder zwischen 13 und 16 Jahren heißen Caravelles (Mädchen) und Explorer (Burschen) - kurz auch CaEx genannt. Sie finden sich je nach Interesse in Kleingruppen zusammen. Die Jugendlichen bringen ihre eigenen Ideen ins Programm ein und handeln bei der Planung und Durchführung eigener Unternehmungen immer selbständiger.

Die LeiterInnen unterstützen die Jugendlichen, wo immer sie ihre Hilfe brauchen. Für Caravelles und Explorer ist es wichtig, gemeinsam etwas zu bewegen und Zusammengehörigkeit nicht nur in der eigenen PfadfinderInnengruppe, sondern über Grenzen und Völker hinweg, zu erfahren. Internationale Treffen geben den Jugendlichen die Chance, interkulturelles Zusammenleben hautnah zu erleben.

Die Ranger und Rover

Pfadfinder und Pfadfinderinnen zwischen 16 und 20 Jahren heißen Ranger (Mädchen) und Rover (Burschen) - kurz auch RaRo genannt. RaRo sein heißt, sich zunehmend selbst zu bestimmen, das eigene Leben in die Hand zu nehmen. In einer Gruppe von Freunden und Freundinnen geht es darum, die eigenen Wünsche und

Ideen umzusetzen.

RaRo nehmen an nationalen und internationalen Lagern und Veranstaltungen teil, sie befassen sich im Rahmen von Projekten und Aktionen mit selbstgewählten Themen. Im Sinne der gesellschaftspolitischen Relevanz machen sie einen Schritt aus der Pfadfindergruppe hinaus in unsere Gesellschaft - ganz im Sinne des RaRo - Wahlspruchs „sehen - verstehen - handeln“.



KUSTEC
KÄLTE- UND SYSTEMTECHNIK GMBH

Ihr Spezialist für **Klimaanlagen** und kühle Köpfe!

- Klimaanlagen
- Klimaanlagenservice
- Wasserkühlung
- Kühlanlagen für Gewerbe & Industrie
- Sonderkälteanlagen

Kälte- und Systemtechnik GmbH
Strassfeld 5, A-3441 Freundorf
office@kustec.at, www.kustec.at

Tel.: 02274/44 109





Kinderfußball

Kinderfußball, gab es diesen heuer im Corona-Jahr überhaupt? Leider nur ganz wenig, denn kaum hatten wir begonnen, war es bereits wieder aus.



Auch für die Jungs der von uns betreuten Mannschaft des SV Rust war es nicht viel anders. Wie in der Gemeindezeitung 2/2020 berichtet, konnten wir noch am 26. Jänner 2020 in Kirchberg am Wagram mit der geteilten Mannschaft im U/9 Bewerb den 2. und im U/10 Bewerb den 1. Platz erreichen.

Nach den Energieferien begannen wir mit dem Training, mussten aber Corona bedingt noch vor den ersten Testspielen den Betrieb einstellen. Die gesamte Frühjahrsmeisterschaft fiel aus.

Anfang August konnten wir in Kleingruppen wieder mit dem Training der Mannschaft beginnen. Aufgrund der Vorgaben und Einhaltung gewisser Abstandsregeln, war jedoch ein Kinderfußball für die gesamte Volksschule nicht durchführbar. Auch die Erziehungsberechtigten der Mannschaftsspieler mussten Einverständniserklärungen, in Hinblick auf die Trainings- und Spielbedingungen, unterschreiben.

Nach einer kurzen Vorbereitung starteten wir in die U/11 Herbstmeisterschaft.

Wegen Corona wurde die Meisterschaft wieder abgebrochen.

Unsere Mannschaft hat 9 Spiele durchgeführt.

3. Platz SV Viktoria Rust / 9 Spiele / 3 Siege / 3 Unentschieden / 3 Niederlagen / 20:20 Torverhältniss / 12 Punkte

Ein personaler Wechsel in der Mannschaft: Julian Schausberger hat aufgehört, Niklas Wagner ist dazu gekommen.



Letztes Training vor dem Lockdown:



In der Hoffnung, dass Corona bald seine Gefährlichkeit ablegt und wir wieder spielen können, wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches NEUES JAHR!

Fritz Fassler und Hans Blazey



Die erste Freiluftsaison auf unserer neuen Tennisanlage ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wir freuen uns, dass der Tennissport vielen Mitgliedern vom Frühjahr bis zum Herbst ein wenig Abwechslung in den Corona-Alltag gebracht hat.

Dennoch rückt der Sport in dieser herausfordernden Zeit natürlich in den Hintergrund und deshalb wünscht der UTC Judenau allen Gemeindebürgern und -bürgerinnen vor allem Gesundheit, darüber hinaus gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr!



Österreichischer Tennisverband
Ortsverband Judenau - Gefing





Frohe Festtage

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**

www.noe.hilfswerk.at

Sicher durch die kalte Jahreszeit mit Ihrem neuen Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund um die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen
z.B. bei Medikamenteneinnahme

Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung unter 0800 800 408

**JETZT
30 Euro
geschenkt!***

* Keine Anschlussgebühr im Rückensommer (September 2020 bis Januar 2021). Aktion
giltig für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefone bis mit 3 Monaten Forderung
** Unter Beachtung der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen.

www.notruftelefon.at



Weihnachtszeit

Wieder ist es mal soweit, es naht die schöne Weihnachtszeit.

Lasst uns an die Menschen denken, die nichts haben zu verschenken.
Ihnen helfen, nicht zu fragen, Ihre Sorgen mitzutragen.
Helfen wir mit guten Taten denen, die in Not geraten.
Ihnen eine Freude machen, Dank von ihnen ist ihr Lachen,
wenn sie nur für ein paar Stunden Frieden für ihr Herz gefunden.
Auch für sie ist's dann soweit, für friedvolle Weihnachtszeit.

Lasst uns an die Werte denken, die nichts kosten zu verschenken,
sei's nur etwas unsrer Zeit und auch etwas Freundlichkeit.
Mut zu machen, vorwärts schauen, Selbstvertrauen aufzubauen.
Schau nach vorne, nicht zurück, in deinen Händen liegt das Glück!
Aber sagen wir mal ehrlich: manchmal ist es schon beschwerlich;
Aber auf der Lebensleiter geht es immer wieder weiter.

Viele könnten anderen helfen hier auf dieser schönen Welt,
jeder macht es an den Plätzchen, wohin Gott ihn hingestellt.
Wenn wir anderen Freude geben, strahlt's zurück ins eigne Leben.
Dann ist's auch für uns soweit:

GESEGNET SEI DIE WEIHNACHTSZEIT!

Die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister wünschen allen
GemeindebürgerInnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2021!

Frohes Fest!



Ihr Betreuer der Generali wünscht Ihnen wunderbare Feiertage und viele schöne Momente für das kommende Jahr!



David Neger

Oberinspektor im Außendienst

M +43 676 8253 3250

david.neger@generali.com [generali.at/david.neger](https://www.generali.at/david.neger)



»Vorsorge Aktiv«

Adventwochentipps

Der größte Gegner unserer Selbstmotivation ... sind wir selbst! Eigentlich will man ja, aber irgendwie kommt immer was dazwischen, wenn man gerade zum Sport will... Auch wenn man die vielen gesundheitlichen Vorteile von Sport kennt, steht die Umsetzung auf einem ganz anderen Blatt.

Welche Tricks gibt es um motiviert zu bleiben?

1. Du hattest Dir vorgenommen, heute Abend zu trainieren und jetzt doch keine Lust mehr? Dann überwinde dich und mache nur ein „ganz kurzes“ Training. Wetten, dass du, wenn du erst einmal dabei bist doch länger trainierst?
2. Ein weiterer Trick: Ein Bild von einem realisierbaren Vorbild an der Wand. So hast du dein Ziel jeden Tag vor Augen.
3. Mache das, was Dir Spaß macht bzw. sich regelmäßig beim Joggen zu quälen macht wenig Sinn. Du gehst aber gerne Radfahren, Nordic Walken? Na dann los!
4. Setze Dir kleine Ziele. Der Bauchumfang ist um 1 cm geschrumpft? Super! Du bist am richtigen Weg!
5. Der Mensch ist ein „Gewohnheitstier“. Plane dir fixe Trainingszeiten ein. Diese Zeit gehört nur dir allein. Dein Körper gewöhnt sich an regelmäßige Bewegung und es wird zur Routine.
6. Gemeinsam macht Sport immer mehr Spaß finde einen Trainingspartner. Fixe gemeinsame Termine werden auch eingehalten.
7. Training macht gute Laune - man ist ein bisschen stolz, man ist gut gelaunt. Der Körper ist gut durchblutet und Endorphine werden freigesetzt!

FRÜCHTEBROT

Nachspeise | 25 Portionen | Zubereitungszeit: 3 Std.

1 kg	geraspelte Äpfel mit Schale
150 g	halbierte Haselnüsse
250 g	Rosinen oder andere Trockenfrüchte
1 EL	Zimt
50 ml	Rum
150 g	Zucker
2 EL	Kakao
500 g	Dinkelvollkornmehl
1 Pkg.	Backpulver
1 Prise	Salz



Alle Zutaten außer Mehl, Backpulver und Salz in einer Schüssel vermengen und mindestens 2 Std. ziehen lassen. Mehl mit Backpulver und einer Prise Salz mischen und in die Masse einrühren. Teig auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen. Im Rohr bei 175 °C etwa 45 Min. backen.

Koch-Tipp!

Wickelt man das Brot in Frischhaltefolie ein, ist es gut 4-6 Wochen haltbar. Luftdicht verpackt kann man Apfelbrot auch gut einfrieren und bei Bedarf genießen.



Nutzen das Wochenende mal wieder für einen schönen Adventsspaziergang. Und dann: Einmal tief durchatmen, bitte - und die klare, kühle Winterluft genießen. Das tut nicht nur unseren Lungen gut, sondern belebt den ganzen Körper. Der Grund: Die Luft ist in der kalten Jahreszeit deutlich trockener und dichter. Wir nehmen also mit jedem Atemzug rund zehn Prozent mehr Sauerstoff auf als an heißen Sommertagen. Und der Anteil an lungen-belastenden Staubteilchen ist auch bis zu 90 Prozent geringer als in der Stadt.





www.noezsv.at



NÖ Zivilschutzverband

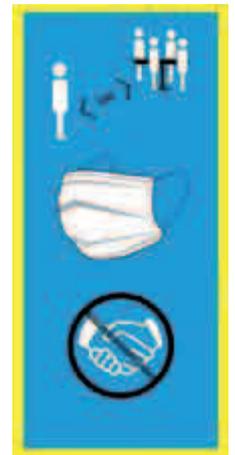
Sichere Weihnachten und einen Guten Rutsch

Heuer werden Weihnachten und Silvester dank Corona etwas anders als gewohnt ablaufen. Da das Virus heuer wahrscheinlich noch nicht unter Kontrolle gebracht werden kann sollten große Feiern vermieden werden und die erforderlichen Regeln eingehalten werden. Auch beim Feiern daheim im engsten Familienkreis sollte man auf die nötigen Vorsichtsmaßnahmen achten. Bleiben sie gesund!

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb.

In dieser Zeit müssen sie rund 500mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Wir wollen Sie nicht um die besinnliche Weihnachtsstimmung bringen, sondern Sie nur auf die möglichen Gefahren bei der Hantierung mit Feuer und offen Licht hinweisen.



Adventkranz und Weihnachtsbaum

Brände von Adventkränzen und Weihnachtsbäumen treten häufig auf. Bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln können derartige Zwischenfälle leicht vermieden werden:

- Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- Kerzen am Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen
- Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrische) fernhalten
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z. B. Nasslöscher, Kübelspritze oder Sodawasserflasche)

Werden Christbäumen vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt bleiben sie länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.

Der Rutsch ins Neue Jahr wird traditionell mit Raketen und Feuerwerk gefeiert. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Um Unfälle zu vermeiden verwenden Sie deshalb nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein! Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier ins Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

*Ihre Zivilschutzbeauftragten
Johann Kramer, Josef Lang-Muhr*



Rettet das Kind NÖ

Advent in Corona Zeiten

Wie die Kinder- und Jugendwohngruppen im Schloss Judenau den 2. Lockdown erleben und dieses Jahr Weihnachten feiern, erzählt Cornelia Mc Gregor im Interview:



Was ist deine Aufgabe bei RETTET DAS KIND NÖ?

Ich bin Pädagogische Leiterin des Jugendwohnens Judenau. Ich unterstütze und leite ein Team aus SozialpädagogInnen, das Jugendliche und junge Erwachsene ab dem 14. Lebensjahr bis zum Erwachsenwerden betreut und begleitet. Gemeinsam versuchen wir ein Umfeld zu schaffen, das den Jugendlichen einerseits Sicherheit und Unterstützung bietet und andererseits Raum für Entwicklung und Selbständigkeit ermöglicht.

Wie erlebst du den Alltag jetzt im 2. Lockdown in den Wohngruppen im Schloss Judenau?

Ich erlebe den Lockdown etwas „unaufgerechter“ als beim ersten Mal. Einerseits wissen wir, dass wir diese



Situation schon einmal überstanden haben, andererseits sind viele Dinge schon seit dem ersten Lockdown automatisiert - der Umgang mit Hygienemaßnahmen, das Tragen von Masken, Besprechungen über Zoom. Grundsätzlich stellen aber die Pandemie an sich und die beiden Lockdowns im Speziellen, eine unglaubliche Herausforderung für unsere Institution dar. Wir können ja unsere Betreuung nicht auf „Distance“ umstellen, müssen 24 Stunden am Tag für die Kinder und Jugendlichen im Einsatz sein.

Wie geht es den Kindern und MitarbeiterInnen/PädagogInnen damit?

Der Lockdown hat eine sehr breitgefächerte Wirkung auf unsere Kinder und Jugendlichen und MitarbeiterInnen. Einerseits sind alle schon müde und erschöpft von den Maßnahmen, in vielen Situationen brechen Emotionen durch, auch Verzweiflung und Frust, Gruppendynamiken sind oft enorm fordernd. Andererseits tut das Reduzieren äußerer Einflüsse, das Konzentrieren aufs

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at



gemeinsame Miteinander auch teilweise ein Stück weit gut, beruhigt und stärkt sogar. Leichter umsetzbar sind die Maßnahmen bei den jüngeren Kindern. Die Jugendlichen drängen stark nach außen, das Minimieren sozialer Kontakte ist eine unglaubliche Herausforderung, die den Jugendlichen und auch den MitarbeiterInnen sehr viel abverlangt. Ich habe große Hochachtung vor allen MitarbeiterInnen, die voll Energie mit uns durch diese Krise gehen.

Dürfen die Kinder und Jugendlichen Freunde treffen oder ihre Familien besuchen?

Wir halten uns hier an die von der Regierung vorgegebenen Maßnahmen. Enge Familienangehörige und enge Bezugspersonen dürfen weiterhin an den Wochenenden getroffen werden. Das ist ein Grundrecht unserer Kinder und Jugendlichen und absolut essenziell, um sie emotional stabil zu halten.

Was tut ihr für die Sicherheit der Kinder und MitarbeiterInnen?

Es gibt eine von der Geschäftsführung vorgegebene Sicherheitsrichtlinie für den Verein, die mit allen BereichsleiterInnen gemeinsam erarbeitet wurde. Hygienemaßnahmen, das Tragen von Masken, das Ausweichen auf Videobesprechungen, wo das möglich ist, usw. minimieren unser Risiko der Übertragung.

Wir alle wünschen uns aber natürlich unseren gewohnten Alltag zurück. Gerade in unserer Arbeit ist das gemeinsame Miteinander - Tun, das gegenseitige Stärken durch persönliche Gespräche, das Füreinander da sein, absolut unersetzbar.

Wie wird heuer Weihnachten gefeiert? Was ist anders als sonst?

Weihnachten steht natürlich sonst immer unter den Vorzeichen des Miteinander Feierns, des „Reinholens“ der Familien, des Verbindenden.

In diesem Jahr gibt es leider keine persönliche gemeinsame Weihnachtsfeier für die MitarbeiterInnen, auch die große gemeinsame Feier aller 7 Wohngruppen im Haus, zu der normalerweise auch Eltern, LehrerInnen und andere wichtige Bezugspersonen eingeladen werden, kann heuer nicht stattfinden.

Es wird in diesem Jahr „nur“ in den einzelnen Gruppen selbst Weihnachten gefeiert. Wir versuchen aber natürlich trotzdem das Gefühl zu vermitteln, dass wir füreinander da sind und auch die Weihnachtszeit gemeinsam begehen.

Für alle MitarbeiterInnen wird es eine Video - Weih-

nachtsfeier geben, die von unserer Geschäftsführung geplant wird.

Auch in JuVis steigen wir auf eine Video - Variante um. Jede Gruppe hat bereits ein Weihnachtvideo aufgenommen, Botschaften der Geschäftsführerin und von uns aus dem Leitungsteam werden dieses Video noch ergänzen. Alle Gruppen haben dann die Möglichkeit, sich bei der Weihnachtsfeier mit den Kindern und Jugendlichen „das ganze Haus“ ein Stück weit mit rein zu holen und dieses Video anzuschauen.



RETTET DAS KIND NÖ
Schlossplatz 1, 3441 Judenau,
Tel.: 02274 7844-0, info@rdk.at,
www.rettet-das-kind-noe.at

Spendenkonto:
Erste Bank: IBAN - AT30 2011 1222 1358 2400

Warten auf das Christkind

24. Dezember



In Judenau

- ★ Krippenfeier um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche
Anmeldung unter pfarramt.sk@aon.at
- ★ Be such mich - Stationen im Pfarrgarten von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- ★ Friedenslicht vor der Kirche von 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr

In Zöfing

- ★ Geschichtenweg "Die Lichter des Hirten Simons" auf dem Platz vor der Kapelle von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
nur bei Schönwetter
- ★ Friedenslicht in der Kapelle

In Baumgarten

- ★ Bibelgeschichtenweg "Weihnachten mit Josef" in der St. Ulrichskirche von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- ★ Friedenslicht bei der Kirche

In Freundorf

- ★ Krippenfeier um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
Anmeldung unter pfarramt.sk@aon.at
- ★ Friedenslicht von 09.00 Uhr bis 20.30 bei der Pfarrkirche



Wir gratulieren ...

... zum 80. Geburtstag

Mag. Tatiana Birkner aus Freundorf
Elfriede Einsiedler aus Freundorf
Josef Ackerbauer aus Baumgarten
Franz Gesperger aus Baumgarten



Maximilian Sinnhuber in Baumgarten

... zum 90. Geburtstag

Stefanie Eckerl



Emma Maria Bereswill in Baumgarten



Jonas Reisinger in Judenau



Mia Pay in Baumgarten



www.hydroingenieure.at

Kanal-24h-ServiceLine 0664 - 855 50 50

Ihr ABFLUSS oder KANAL ist verstopft?



Wir machen Ihren Kanal frei - www.kanalfrei.at

HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH 3494 Stratzdorf bei Krems | Gewerbestraße 4-6
Tel.: 02735/36 333 | Fax: 02735/36 333-20 | email: kanaltechnik@hydroingenieure.at

UNSERE LEISTUNGEN:

- Abflussreinigung bei Verstopfungen im Hausbereich: Küchen, WC, Hausanschlussleitungen, Dachrinnen, ...
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalanneuerung



Wir trauern um unsere Toten ...

Maria Kosushek, Baumgarten
Anna Morbitzer, Judenau
Horst Grois, Judenau
Leopold Bruckner, Baumgarten
Christine Weber, Judenau
Else Huber, Judenau



Wir weisen darauf hin, dass die Termine aufgrund der aktuellen Situation jederzeit geändert, verschoben oder abgesagt werden könnten. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte den Veranstalter.

Veranstaltungen:

23.01.	15:00	Piratenfest /Pfadfinder, Volksschule
11.02.	15:00	Seniorenachmittag , Gasthaus Bruckner
04.03.	15:00	Seniorenachmittag , Gasthaus Bruckner
07.03.	09:00	Fastensuppenessen , Kirchengasse 20, Freundorf

HEURIGEN für Sie geöffnet:

PFIEL	MAHL	GUGERELL	MUSSER	PFIEL	MUSSER
22.01. bis 07.02.	29.1. bis 7.2.	12.02. bis 28.02.	12.02. bis 28.02.	12.03. bis 21.03.	12.03. bis 28.03.
Wienerwaldstr. 19 Judenuau 02274 / 7904 täglich ab 15:00	Kircheng. 18, Freundorf, 02274 / 7660 Mo-Do ab 15:00 Fr-So ab 11:00	Bachstraße 12 Baumgarten 0650 / 403 74 50 täglich ab 11:00	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 täglich ab 11:00	Wienerwaldstr. 19 Judenuau 02274 / 7904 täglich ab 15:00	Flachbergstraße Freundorf 0650 / 520 27 67 täglich ab 11:00

Gottesdienste & kirchliche Termine:

16.12.	06:30	Rorate , Pfarrkirche Judenuau
17.12.	18:00	Rorate , Pfarrkirche Freundorf
24.12.	ab 15:00	Warten auf das Christkind (Detailinformationen siehe Seite 22)
24.12.	20:30	Christmette , Pfarrkirche Freundorf
24.12.	22:00	Christmette mit Turmblasen , Pfarrkirche Judenuau
25.12.	09:30	Festgottesdienst , Pfarrkirche Judenuau
25.12.	09:30	Festmesse , Pfarrkirche Freundorf
26.12.	08:00	Festmesse , Baumgarten
26.12.	09:30	Festmesse , Pfarrkirche Judenuau
31.12.	16:00	Jahresschlussandacht , Pfarrkirche Judenuau
31.12.	16:00	Jahresschlussandacht , Pfarrkirche Freundorf
01.01.	09:30	Festmesse , Pfarrkirche Judenuau
06.01.	09:30	Festgottesdienst mit der Blasmusik Königstetten , Pfarrkirche Freundorf
06.01.	09:30	Festgottesdienst mit den Sternsängern , Pfarrkirche Judenuau Die Sternsingeraktion wird nicht in der herkömmlichen Form durchgeführt werden.
14.02.	09:30	Familienmesse , Pfarrkirche Judenuau
17.02.		Hl. Messe + Aschenkreuz , Pfarrkirche Freundorf
17.02.	17:00	Hl. Messe + Aschenkreuz , Pfarrkirche Judenuau
28.03.		Palmweihe am Lindenplatz, Pfarrkirche Freundorf
28.03.	09:30	Palmweihe , Pfarrkirche Judenuau
28.03.	14:00	Kreuzwegandacht am Auberg

Bei den Gottesdiensten kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Unter nachstehenden Link sind die Termine am aktuellen Stand: <http://pfarre.kirche.at/sieghartskirchen/content/gottesdienstordnung-der-pfarren>